

	<p>Objekt: Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann als Matz in "Das Intermezzo oder der Landjunker in der Residenz" von Kotzebue</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-09420</p>
--	---

Beschreibung

Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann steht in der Rolle des Matz auf einer Bühne. Er trägt einen Dreispitz und deutet mit der linken Hand vor sich, mit der rechten Hand winkt er jemanden zu sich heran. Teil einer Serie von Rollenporträts Unzelmanns aus einer Aufführung von "Intermezzo oder Der Landjunker in der Residenz" von August von Kotzebue. Unzelmann trat als Schauspieler in Weimar, Dresden, Berlin und Wien auf, als Sohn der Friederike Unzelmann wurde er durch Goethe gefördert. Andere Szenen von Kotzebues "Das Intermezzo, oder: der Landjunker zum Erstenmal in der Residenz" erschienen 1809 in Form von drei aufwendigen, von August Henschel nach Zeichnungen von Wilhelm Henschel gestochenen Aquatinta-Blättern in den von den Gebrüder herausgegebenen "Dramatischen Szenen, den Darstellern des Berliner Theaters nachgebildet".

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass der Gebrüder Henschel, Berlin/Breslau. | Erworben 1928 bei Henrici, Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 144 x 78 mm

Ereignisse

Gezeichnet
wann
wer
wo

Wilhelm Henschel (1781-1865)

Wurde
abgebildet
(Akteur)
wann

wer
wo
Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann (1753-1832)

Schlagworte

- Rollenporträt
- Theater
- Zeichnung